



# INK Award 2026

## Der euregionale Preis für Graphic Novels

Junge Menschen für die Welt der grafischen Romane begeistern, ihnen Lust auf Literatur machen und ihre Kreativität anregen: Das sind die Ziele des INK Award, bei dem Schüler und Schülerinnen aus Deutschland, Belgien und den Niederlanden ihre Lieblings-Graphic-Novel wählen.

Der Clou: Durch das Projekt kommen sie nicht nur niedrigschwellig mit einer besonderen Literaturform in Kontakt, sondern auch mit anderen Jugendlichen aus dem Grenzland.



Neben spannenden interaktiven Lesungen können Schüler:innen ab 13 Jahren in praxisnahen Workshops direkt von den nominierten Künstler:innen lernen, wie ein Comic entsteht. Das Projekt steht offen für verschiedenste Fächer (Kunst, Deutsch, Fremdsprachen) oder AGs und bietet umfassende didaktische Anregungen sowie Analyse-Tools für die Graphic Novels. Die Teilnahme umfasst drei interaktive (dreisprachige!) Lesungen, einen Jurytag und eine feierliche Preisverleihung. Das Projekt verbindet anspruchsvolle Bildung mit einer niedrigen Einstiegshürde – ideal für Gesamtschulen und Gymnasien ab der 8. Klasse.

### Zeitrahmen:

- **Juni:** Digitale Infoveranstaltung, Termin wird noch bekannt gegeben
- **September:** Präsenz-Infoveranstaltung, teilnehmende Schulen werden mit Leseexemplaren versorgt, ab dann kann die Beschäftigung mit den Graphic Novels in Unterricht, AGs oder außerschulischen Treffen beginnen
- **Oktober – Dezember:** Events (pro Künstler.in eine interaktive Lesung, verteilt auf die Euregio)
- **Januar:** Jurytag und Preisverleihung

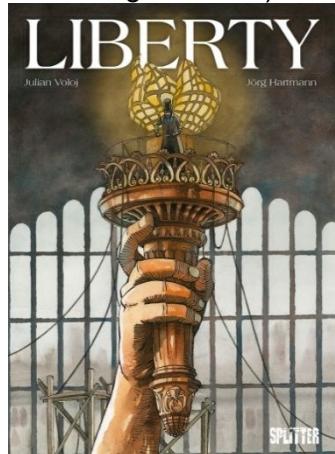
### Kontakt:

Melanie Vogt (Projektleitung), EuregioKultur e.V.,  
Tel: +49(0)2171-7058592, mobil: +49(0)178-5325251  
Email: [melanie.vogt@euregiokultur.eu](mailto:melanie.vogt@euregiokultur.eu)

## Die Nominierungen 2026

### Julian Voloj & Jörg Hartmann – *Liberty*

(Deutsch: *Liberty*, Splitter Verlag; Französisch: *Liberty*, Robinson; Niederländisch: *Liberty* Dark Dragon Books)

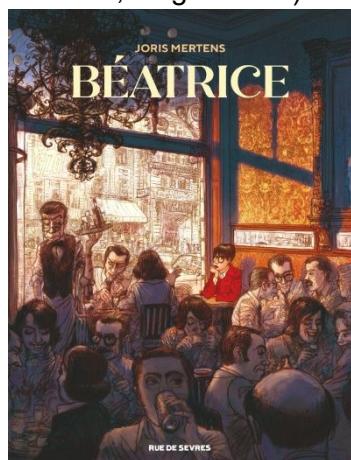


#### Inhalt:

Diese Graphic Novel erzählt die faszinierende Geschichte der Entstehung der Freiheitsstatue – von der ersten Idee bis zur Einweihung im Jahr 1886. Im Mittelpunkt steht der französische Bildhauer Frédéric-Auguste Bartholdi, dessen Vision es war, ein monumentales Symbol der Freiheit zu schaffen. Die Erzählung beleuchtet die politischen, finanziellen und logistischen Herausforderungen, die Bartholdi überwinden musste, um sein Projekt zu realisieren.

### Joris Mertens – *Beatrice*

(Deutsch: *Beatrice*, Splitter Verlag; Französisch: *Béatrice*, Rue de Sèvres; Niederländisch: *Beatrice*; Oogachtend)



#### Inhalt:

Beatrice lebt ein eintöniges Leben als Kaufhausangestellte – bis sie eines Tages eine rote Tasche in der U-Bahn entdeckt. Diese führt sie auf eine rätselhafte Spurensuche durch die Stadt und in ihre eigene Vergangenheit. In bestechend schönen Bildern erzählt Mertens eine melancholisch-poetische Geschichte über Sehnsucht, verpasste Chancen und die Magie des Augenblicks.

### Erik Kriek – *Der Verbannte*

(Deutsch: *Der Verbannte*, Avant Verlag; Französisch: *L'Exilé*, Éditions Anspach; Niederländisch: *De Balling*, Scratch Books)



#### Inhalt:

Island im 10. Jahrhundert: Der Krieger Hallstein kehrt nach Jahren der Verbannung in seine Heimat zurück. Doch er findet keinen Frieden, sondern muss sich seiner Vergangenheit stellen. *Der Verbannte* ist ein kraftvolles Epos über Schuld, Rache und die Suche nach Erlösung – erzählt in packenden Bildern und mit viel Gespür für nordische Mythologie.